

Artikel vom 10.05.2019

Pressemitteilung

Pressemitteilung Bürgermeisterkandidat

CSU Grafing empfiehlt Stadtkämmerer Christian Bauer als Bürgermeisterkandidat

CSU Grafing empfiehlt Stadtkämmerer Christian Bauer als Bürgermeisterkandidat

Einstimmig haben sich der Vorstand und die Stadtratsfraktion der CSU Grafing in seiner Sitzung am 9. Mai 2019 für eine Kandidatur von Stadtkämmerer Christian Bauer als Grafinger Bürgermeister ausgesprochen. Das letzte Wort haben die Mitglieder der CSU Grafing bei der Ortshauptversammlung, die am 12.7.19 stattfinden wird.

In seinen einführenden Worten hob Ortsvorsitzender Florian Wieser die berufliche Kompetenz, seine langjährige Verwaltungserfahrung und die Beliebtheit des 50-jährigen Kandidaten hervor, die ihn für eine erfolgreiche Amtsführung als Bürgermeister vom ersten Tag an befähigen: „Er brennt für Grafing und ist gleichzeitig besonnen in seinen Entscheidungen. Er ist als langjähriger Grafinger vielen Bürgerinnen und Bürgern bekannt und in der Vereinswelt bestens vernetzt. Über 21 Jahre ist er Stadtkämmerer und mit den Aufgaben und Herausforderungen einer Kommunalverwaltung vertraut wie kaum ein anderer. Gegenüber seinen Mitarbeitern hat er klare Führungskompetenz, Geradlinigkeit und Durchsetzungskraft bewiesen. Er ist der Beste für Grafing!“

In seiner Vorstellungsrede nannte der verheiratete, 3-fache Familienvater als Hauptmotiv für seine Kandidatur das Ziel, als Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein und gemeinsam mit ihnen, Grafing nachhaltig und positiv zu entwickeln und die Lebensqualität in Grafing zu steigern.

Als wichtige Herausforderungen sieht er,

- die Sicherstellung der Kinderbetreuung,
- die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für die Grafinger Bürgerinnen und Bürger,
- die Erhaltung städtischer Einrichtungen und den Ausbau der Infrastruktur,
- die Verbesserung des Haushalts durch eindeutige Priorisierung von Projekten, um unnötige Ausgabe zu vermeiden bei gleichzeitiger Erhöhung der Einnahmen, z.B. durch Gewerbeansiedlung.

Konkret ging Bauer ein auf die verbesserungswürdige Betreuungssituation in den Kitas und den steigenden Betreuungsbedarf, die Entwicklung des städtischen Haushalts und dessen notwendiger Entschuldung, sowie die Entwicklung von Gewerbeflächen. Wichtig seien ihm auch die Reduzierung der Flächenversiegelung, der Fahrradwegeausbau, die Barrierefreiheit, die Verbesserung der Energieversorgung des Freibads, die weitere Existenz des landkreisweit einzigartigen Eisstadions, die VHS und Musikschule, die Sanierung der in die Jahre gekommenen Stadthalle und die Realisierung des Berufsschulstandorts in Grafing-Bahnhof.

CSU-Fraktionsvorsitzender Max Graf von Rechberg sieht in der Kandidatur des Kämmerer seine große Chance für Grafing und seine – auch finanziell - nachhaltige Entwicklungsmöglichkeit. Er wies darauf hin, dass alle in der letzten Zeit fertig gestellten Maßnahmen (z.B. Bauhof, Schammach II) und die aktuell in Arbeit befindlichen Projekte (z.B. Grundschulanbau, Kinderhaus Forellenstraße, neues Verkehrskonzept) auf Entscheidungen vor 2013 zurückgehen und neue Initiativen wie die Berufsschule in Grafing-Bahnhof und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum von der CSU aufs Gleis gesetzt wurden und ergänzt: „Wir brauchen jetzt wieder eine innovative Führungskraft an der Spitze des Rathauses, um die Herausforderungen der Zukunft für Grafing zu meistern“.

In der Aussprache erklärten alle Vorstandsmitglieder ihre Zustimmung und kündigten an, die Kandidatur von Christian Bauer uneingeschränkt zu unterstützen.